

ZfSL Jülich - Erfahrungen?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 9. Februar 2023 13:33

Ich pendle zur Zeit von Tür zu Tür fast 2 Stunden (effektiv, offiziell 1 Stunde 45 ohne Puffer und Verspätung). 3-4 Tage die Woche.

Das würde ich mit einem Schulalltag nie hinkriegen.

Mein Zug hat Verspätung? Dann bin ich halt 10 Minuten später da. Mein Zug fährt nur stündlich, dann arbeite ich den vollen Leerlauf, bis ich das Büro verlassen kann (und schreibe auch entsprechend die Arbeitszeit auf). Ich lege nie Termine da, wo ich rein theoretisch locker im Büro im bin, lasse mir 30-45 Minuten zum Ankommen, also schon zum vollen konzentrierten Arbeiten, aber ich würde durchdrehen, wenn ich im Zug säße und - wie so oft - ein Problem am Triebzeug, ein fehlender Lokführer, eine Überholung durch verspäteten Zug, blabla meine Zugfahrt verspätet. WENN ich frühe Veranstaltungen habe und um 8 ins Büro muss, dann muss ich um 10 nach 7 im Büro planen (und bin nicht gestresst), muss aber dafür ein Auto organisieren, um einen Teil des Weges zu machen, um eben nicht um halb 6 das Haus zu verlassen.

Mein Körper schafft es erstaunlich gut, aber NIE im Leben würde ich sowas vor und nach einem Schultag (und dann noch vor der weiteren Vorbereitung) hinkriegen. Hut ab für jeden, der das schafft!